

Wohin mit kaputten Lampen?

Herkömmliche Glühlampen (Glühbirnen) gehören in den Restmüll. Dies gilt auch für die allermeisten **Halogenglühlampen**.



Ist ein Vorschaltgerät (Starter) eingebaut, **gilt die Lampe als Gerät** und ist wie ein Elektrogerät zu entsorgen. Auch LED-Lampen sind wie Steckernetzteile, Fernseher und andere im Haushalt eingesetzte Geräte über die Annahmestellen für Elektrogeräte zu entsorgen.

Kompaktleuchtstofflampen (Energiesparlampen) und **stabförmige Leuchtstofflampen** enthalten Quecksilber. Deshalb gehören diese Lampen nach Gebrauch nicht in den Hausmüll oder in den Glascontainer. Sie sind bei einer geeigneten Sammelstelle für Altgeräte abzugeben, z.B. bei Elektrofachgeschäften.



Nur dann kann Quecksilber getrennt erfasst und das Lampenglas verwertet werden. Die Rückgabe ist für Sie als Privatperson kostenlos. Wo sich die für Sie nächste Sammelstelle befindet, erfahren Sie in dem Infoblatt „Schadstoffhaltige Abfälle“ (siehe auch im Internet unter www.all-leer.de – Aktuelles).

Was ist zu tun, wenn eine Energiesparlampe zerbricht?

Man sollte es wie früher beim zerbrochenen Quecksilberthermometer handhaben:

Kehren Sie die zerbrochene Energiesparlampe mit einem Blatt Papier zusammen. Tragen Sie hierbei Handschuhe. Packen Sie alle Bruchstücke in eine luftdichte Plastiktüte oder in ein Einmachglas. Gut verschließen – und dann zur Schadstoffsammelstelle in Ihrer Nähe.

Benutzen Sie keinen Staubsauger, damit das leicht flüchtige Quecksilber nicht im Raum verteilt wird.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.